

Absender (**Bitte in Druckbuchstaben**):

Vor- und Nachname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Aktenzeichen

E-Mail

Tierärztekammer Westfalen-Lippe -KdöR-
Meyerbeerstraße 21
48163 Münster

per E-Mail: beschwerden@tkwl.de

Einwilligungs- und Schweigepflichtentbindungserklärung

Ich/Wir willige/n ein, dass die Tierärztekammer Westfalen-Lippe meine/unsere Beschwerde nebst Anlagen an den betroffenen Tierarzt/die betroffene Tierärztin weiterleitet.

Ebenfalls entbinde/n ich/wir den betroffenen Tierarzt/die betroffene Tierärztin gegenüber der Tierärztekammer Westfalen-Lippe von der tierärztlichen Schweigepflicht.

Mir ist bekannt, dass ich zur Abgabe der Einwilligungserklärung nicht verpflichtet bin und ich diese Einwilligungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Der Widerruf ist an die oben genannten Kontaktdaten zu richten.

Ort, Datum

Unterschrift(en)

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit Beschwerdevorgängen/Schlichtungen.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Tierärztekammer Westfalen-Lippe -Körperschaft des öffentlichen Rechts -, Meyerbeerstraße 21, 48163 Münster, Tel. 0251535940, E-Mailadresse: info@tieraerztekkamer-wl.de.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Ralf Bakenecker, Martin-Luther-King-Weg 42-44, 48155 Münster, Tel. 0251718790, E-Mailadresse: datenschutz@dsb-ms.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4a) Zwecke der Verarbeitung:

Die Datenverarbeitung erfolgt, um Ihrem Anliegen nachgehen zu können. Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit Sie uns diese zugänglich gemacht haben oder noch zur Verfügung stellen werden. Die Erhebung von Daten bei Dritten erfolgt nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Werden die notwendigen Daten nicht bereitgestellt, kann jedoch unter Umständen eine Bearbeitung des Anliegens nicht erfolgen.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die rechtliche Befugnis für die Datenverarbeitung ergibt sich insbesondere aus § 6 Abs. 1 Heilberufsgesetz NRW sowie Artikel 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe e), § 3 und § 16 Datenschutzgesetz NRW. Nach § 6 Abs. 1 Heilberufsgesetz NRW ist es u.a. Aufgabe der Tierärztekammer, für die Erhaltung eines hochstehenden Berufsstandes zu sorgen und die Erfüllung der Berufspflichten der Tierärzte im Kammergebiet zu überwachen sowie die notwendigen Maßnahmen zur Beseitigung berufswidriger Zustände zu treffen. Sie hat zudem für ein gedeihliches Verhältnis der Tierärzte untereinander zu sorgen und Streitigkeiten zwischen Tierarzt sowie zwischen Ihnen und Dritten (z. B. Bürger/in), die aus der Berufsausübung entstanden sind, zu schlichten, soweit nicht andere Stellen zuständig sind.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten übermitteln wir an Dritte nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können in Beschwerdefällen / bei Schlichtungen vor allem Tierärzte sowie die zuständigen Beschäftigten der Tierärztekammer Westfalen-Lippe sein. Die Übermittlung erfolgt zum Zwecke der Einholung von fallrelevanten Informationen sowie zur Klärung von Sachverhalten und Umständen hinsichtlich Ihres Anliegens. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechtigte Empfänger.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an ein Drittland findet nicht statt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange und in dem Umfang auf, wie dies erforderlich oder gesetzlich vorgesehen ist.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Tierärztekammer-Westfalen-Lippe durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.